



_für die Region

EG-Wasserrahmenrichtlinie – Ziele und Umsetzung

Timo Kaup

Drensteinfurt, 14.11.2024



EG Wasserrahmenrichtlinie



Bilder: Bezirksregierung Münster

„Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss.“

Auszug aus der Präambel der europäischen Wasserrahmenrichtlinie

Bewirtschaftungsziele der EG-WRRL



Bewirtschaftungsziele für Flüsse und Bäche (§ 27 Wasserhaushaltsgesetz - WHG)

- Guter chemischer Zustand
- Guter ökologischer Zustand bzw. gutes ökologisches Potenzial

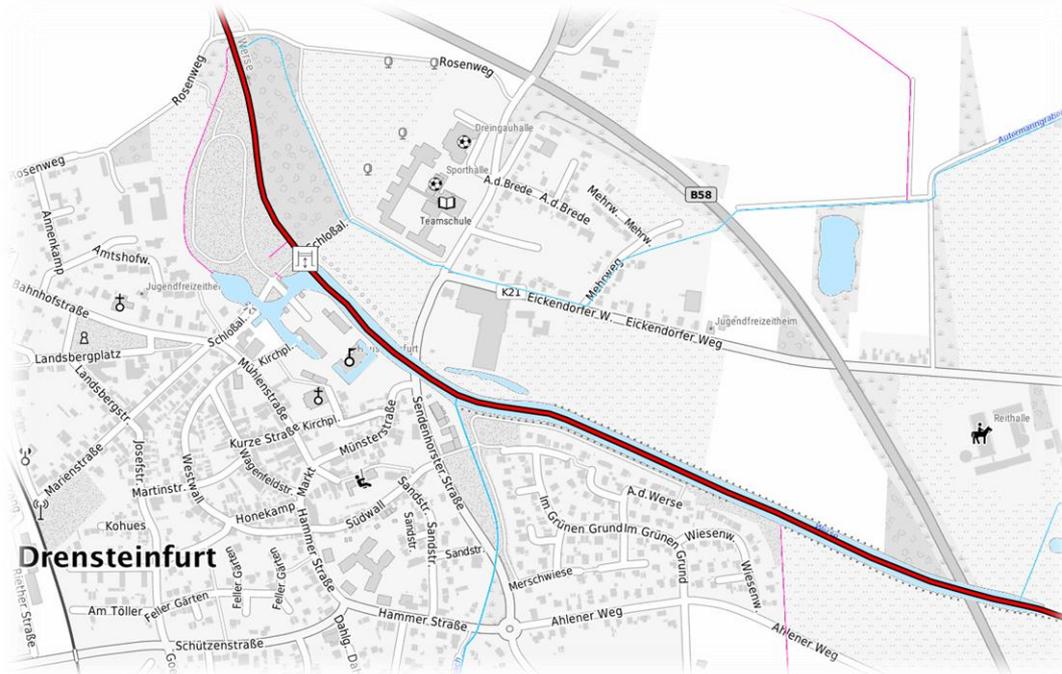


Bild: Stadt Greven/Christoph Grotholtmann



Bilder: Bezirksregierung Münster

Ökologisches Potenzial der Fischfauna der Werse im Bereich Drensteinfurt



FIBS: Fischfauna 5. Zyklus 2019-2021



Quelle: www.elwasweb.nrw.de

Was brauchen wir für eine typgerechte gute Fischfauna?

- gute Wasserqualität
- gute Gewässerstrukturen als geeignete Lebensräume
- vernetzte Lebensräume, d.h. durchgängige Gewässer



Bild: LANUV NRW

Aktuell ist die Weise in Drensteinfurt für aufwandernde Fische und andere Organismen nicht durchgängig

Grundlage für das Handeln des Wasser- und Bodenverbandes

§ 34 WHG - Durchgängigkeit oberirdischer Gewässer

- 1) Die Errichtung, die wesentliche Änderung und der Betrieb von Stauanlagen dürfen nur zugelassen werden, wenn durch geeignete Einrichtungen und Betriebsweisen die Durchgängigkeit des Gewässers erhalten oder wiederhergestellt wird, soweit dies erforderlich ist, um die Bewirtschaftungsziele nach Maßgabe der §§ 27 bis 31 zu erreichen.
- 2) Entsprechen vorhandene Stauanlagen nicht den Anforderungen nach Absatz 1, so hat die zuständige Behörde die Anordnungen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit zu treffen, die erforderlich sind, um die Bewirtschaftungsziele nach Maßgabe der §§ 27 bis 31 zu erreichen.



Zitate aus der Blauen Richtlinie:

- *„Die Barrieren beeinträchtigen auch den natürlichen Geschiebetransport, der wesentliche Grundlage der strukturellen Entwicklungen von Sohle und Ufer ist.*
- *Darüber hinaus wirken sich Querbauwerke auf die hydraulischen, morphologischen und chemisch-physikalischen Verhältnisse in Staubereichen negativ aus.*
- *Durch den Rückstau kommt es zu einer starken Beeinträchtigung der ökologischen Verhältnisse (u.a. veränderte physiko-chemische Bedingungen, Behinderung der ökologischen Durchgängigkeit)*



Bild: LANUV NRW

- *Deshalb sollten diese Bauwerke soweit wie möglich zurückgebaut oder vollständig passierbar gestaltet werden.*
- *Der Rückbau von Sohlbauwerken ist grundsätzlich – bei entsprechenden Rahmenbedingungen (keine Nutzung oder Nutzungsansprüche) – dem Umbau vorzuziehen*
- *Sollte ein Rückbau z.B. eines Wehres nicht möglich sein, kann durch den Umbau in eine Sohlgleite oder den Bau von Fischwanderhilfen eine verbesserte Durchgängigkeit erreicht werden.“*

Planung von Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit

Bezirksregierung
Münster



Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

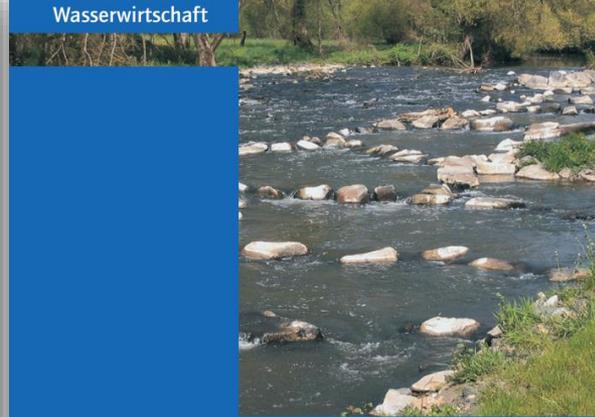


Blaue Richtlinie

Richtlinie für die Entwicklung naturnaher
Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen
Ausbau und Unterhaltung

www.munlv.nrw.de

Wasserwirtschaft



Handbuch Querbauwerke



Ministerium für
Umwelt und
Naturschutz,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

DWA-
Regelwerk

Merkblatt DWA-M 509

Fischaufstiegsanlagen und fischpassierbare Bauwerke
– Gestaltung, Bemessung, Qualitätssicherung

Mai 2014

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.



Bei der Planung von Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit ist Fachwissen erforderlich, um am Ende eine funktionsfähige Anlage zu erhalten!



Förderrichtlinie Hochwasserrisikomanagement und Wasserrahmenrichtlinie – FÖRL HWRM/WRRL

- Zuwendungszweck im Bereich WRRL: Die Förderrichtlinie dient der Unterstützung bei der Erreichung der Bewirtschaftungsziele im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie
- Höhe der Zuwendung 40 bis 80 %
- Gefördert werden insbesondere Maßnahmen der ökologischen Gewässerentwicklung oder zur Verbesserung der Gewässerdurchgängigkeit, sowie die Flächenbereitstellung
- Zuwendungsvoraussetzung u.a.: Beachtung „Blaue Richtlinie“ und „Handbuch Querbauwerke“



Bilder: Bezirksregierung Münster

An aerial photograph of a river landscape. In the center, a curved dam or weir spans across a section of the river. The water flows from the top right towards the bottom left. The surrounding area is lush with green grass and dense trees. A dirt path or road is visible on the left side, leading towards the river. The overall scene is a natural, green environment.

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**